

Fraktion B90/Grüne
Fraktion Die Linke
Deine Freunde
GUT

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 05-04.2019

AN/0470/2019

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	09.05.2019

Überweg Fußgänger*innen und Radfahrer*innen Cäcilienstraße

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, sehr geehrte Herren,

wir bitten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt zu setzen:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt die Anlage eines Überwegs für Fußgänger*innen und Radfahrende über die Cäcilienstraße in Höhe des ehemaligen Belgischen Haus (jetzt Interim des Römisch-Germanischen Museums und des Kulturquartiers um das Rautenstrauch-Joest-Museum/VHS.

Die Bezirksvertretung Innenstadt bitte den Verkehrsausschuss diesem Beschluss zu folgen.

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt weiterhin die Aufhebung der Parkplätze für Autos vor dem Belgischen Haus (Römisch Germanischen Museum) und die Anlage eines Platzes.

Begründung:

Schon seit den 1980er Jahren ist der heutige Überweg östlich Neumarkt / Fleischmenger-gasse zu schmal für das hohe Fußgängeraufkommen. Heute kommt es zu gefährlichen Situationen, weil die Aufstellflächen nicht ausreichen. Dieser Überweg braucht dringend eine Entlastung.

Im Masterplan Innenstadt wurde der Bereich der Cäcilienstraße am Kulturquartier besonders betrachtet und sich für eine Verbesserung der städtebaulichen Situation plädiert. Die Trennung durch die Ost-West-Verbindung muss aufgehoben werden. Das Kulturquartier (Rautenstrauch-Joest-Museum, Museum Schnütgen, St. Peter, VHS Zentralbibliothek und Haus der Architektur) braucht eine fußläufige Anbindung.

Besonders wenn auf der Nordseite das Römisch-Germanische Museum eröffnet, braucht es diese Verbindung. Auch wegen des Bushalteplatzes am Rautenstrauch-Joest-Museum. Für die Besuchenden des Interim-RGM ist es angemessen auch vor dem Museum einen Platz zum Treffen zu haben, ohne die Passanten zu behindern. Daher sind die Autoparkplätze aufzuheben und die Behindertenparkplätze zu verlagern.

Antje Kosubek

Michael Scheffer

Adrian Kasnitz

Tom Geffe

B90/Grüne

Die Linke

Deine Freunde

GUT